

KURZ & BÜNDIG

TEXT UND FOTOS PD



Auf dem Campus der BFH Biel wird die stirnseitige Holzverklebung geprüft.

DAUERPRÜFSTAND «KLEBEVERGUSS»

An prominenter Stelle auf dem Bieler Campus der Berner Fachhochschule (BFH) steht seit Mai der Dauerprüfstand von Timber Structures 3.0 (TS3). Bei der Einweihung konnten rund 100 Gäste live miterleben, wie mit der TS3-Technologie Holzbauteile stirnseitig verklebt werden. Die Technologie basiert auf einem Klebevergiess von stirnseitig stumpf gestossenen Holzelementen aus Voll-, Brettschicht- oder Brettsperrholz. TS3 wurde 2009 von Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG initiiert. In der Folge wurden verschiedene Forschungsprojekte mit dem BFH-Institut für Holzbau, Tragwerke und Architektur, der ETH Zürich, der Schilliger Holz AG sowie der Henkel & Cie. AG durchgeführt. Das Resultat sind flächig tragende Holzelemente, die eine Konstruktion von punktgestützten Holzflachdecken mit einem Stützenraster von bis zu 8 auf 8 Metern und einer Nutzlast von 5 kN/m² erlauben. Im Rahmen der Entwicklungs- und Zulassungsprüfungen dient der Prototyp als Dauerprüfstand und Demonstrationsobjekt an der BFH in Biel. ts3.biz, spaene.ch/ts3-dauerpruefstand ■

AWARD BILDUNG HOLZ VERLIEHEN

62 Unternehmer aus der Holzwirtschaft reisten im April zum 12. Unternehmenstag Holz nach Biel. Die Unternehmen hatten beim Netzwerkanlass für Arbeitgeber und Studierende die Gelegenheit, ihre Firmenphilosophie und Projekte in Kurzreferaten vorzustellen. Erstmals wurde auch der Award Bildung Holz 2018 der Stiftung der Schweizer Wirtschaft zur Förderung der Weiterbildung in der Holztechnik verliehen. Er soll Firmen auszeichnen, die sich als Kaderschmiede positionieren und zukünftige Fachleute in holzverarbeitenden Berufen überdurchschnittlich in ihrer Aus- oder Weiterbildung fördern. Der Award ging an die Firma Killer Interior AG. Der nächste Unternehmenstag Holz findet am 3. April 2019 statt. ahb.bfh.ch

ERDBEBENSICHER BAUEN

Mit dem Vordringen des Holzbaus in den Bereich des mehrgeschossigen Bauens und hinsichtlich der aktuellen Erdbebenbestimmungen in den SIA-Tragwerksnormen stellt sich auch für den Holzbau die Frage nach der Erdbebensicherheit. Diesem Thema und den Aspekten der Qualitätssicherung widmete sich die Tagung des Swiss Wood Innovation Network, kurz S-WIN, im Mai an der BFH Architektur Holz und Bau in Biel. Der Anlass bildete den Auftakt zum tags darauf folgenden Holzbautag. Unter dem Titel «Von der Forschung in die Praxis: Erdbeben und Qualitätssicherung» referierten Fachleute aus dem Institut für Baustatik und Konstruktion der ETH Zürich, der Abteilung für Ingenieur-Strukturen der Empa und aus diversen Instituten der BFH AHB Biel. Aus unterschiedlichen Perspektiven diskutierten die Experten praxisnahe Erkenntnisse aus ihren Forschungsaktivitäten im Erdbeben-Ingenieurwesen. Das House of Natural Resources wurde in dem Rahmen als Praxisbeispiel für innovative Bauwerksüberwachung vorgestellt. Eine umfassende Broschüre von S-WIN dokumentiert auf 90 Seiten die Vorträge. Der Tagungsband kann bei der Lignum online bestellt werden (Shop > Tagungsbände SAH/S-WIN). Neu wird die S-Win-Tagung «Von der Forschung zur Praxis» im jährlichen Wechsel an der ETH Zürich und an der Berner Fachhochschule in Biel stattfinden. s-win.ch



Der erste Award Bildung Holz 2018 ging an die Killer Interior AG.